

AUSZUG AUS DER HÄUSERCHRONIK NACH KARL SCHLAGMANN

Schrannengasse 1

alte Hausnummer 68b

bis 1909 zu Reichenstraße 32 gehörig

Auszug aus der Hauschronik:

1901 Johann Hauser, Kaufmann
1909 Viktoria Hauser, Kaufmannswitwe
1925 Ludwig Frank, Kaufmann

Schrannengasse 2

alte Hausnummer 71

Auszug aus der Hauschronik:

1746 erste Erwähnung: Johann Michael Ruepp, Seiler
1759 Bernardin Ruepp, Seiler
1801 Josef Anton Ruepp, Seiler
1822 Johann Friedrich Geisenhof, Seiler
1836 Georg Doll, Seiler
1870 Franz Doll
1901 Maria Doll, Seilerwarenhandlung
1925 Walburga Doll

Schrannengasse 3

alte Hausnummer 69

Eigentum

Hausname 1808: beim Sailer Barthel

Auszug aus der Hauschronik:

1631 erste Erwähnung: Martin Vierer
1638 Jacob Reichardt, Bäcker
1686 Hans Reichardt, Bäcker
1739 Johann Ulrich Neumayr, Seiler
1771 Sebastian Neumayr, Seiler
1812 Josef Anton Neumayr, Seiler
1840 Johann Nepomuk Stick, Seiler

Schrannengasse 4

alte Hausnummer 72

Eigentum

Hausname 1808: beim Wusers Kaspar

Auszug aus der Hauschronik:

1739 erste Erwähnung: Johann Adam Schwarzenbach, Bäcker
1777 Mang Augustin Schwarzenbach, Bäcker
1805 Kaspar Schwarzenbach, Bäcker
1829 Stefan Heiß, Bäcker
1842 Franz Baur, Bäcker
1855 Monika Baur, Bäckerswitwe
1881 Johann Baur, Bäcker
1893 Thomas Merk, Bäcker
1901 Anna Merk, Bäckereibesitzerin
1920 Alois Gaißmayer

Schrannengasse 5

alte Hausnummer 70

Lehen

Eigentümer: Kloster St. Mang

Hausname 1808: beim Sattlers Alter

Auszug aus der Hauschronik:

1557 erste Erwähnung: Bernhard Stechelin
1593 Hans Pfanzelt
1602 Martin Spaiser
dann Enderlin Socher, Weber
1666 Georg Heel, Kornführer und Bäcker
dann Johann Socher
1746 Peter Heß, Gerichtsdienner
1751 Hans Jörg Geisenhof, Sattler
1756 Georg Mathias Geisenhof, Sattler
1813 Benedikt Geisenhof, Sattler und dessen Schwester Franziska
1829 Johann Georg Steger
1839 Niklas Kink, fahrender Münchener Bote
1870 Johann Kink, Bote
1901 Theresia Kink, Privatierin
1925 Josef Kehle
1928 Karl Springmann, Friseur

Schrannengasse 6

alte Hausnummer 73

Eigentum

Hausname 1808: beim Milchmangler

Auszug aus der Hauschronik:

- 1630 erste Erwähnung: Georg Dopfer, Bäcker
- 1637 Abraham Bauhoff
- 1676 Hans Zoller, Kreuzwirt/Färber
- 1730 Witwe des Joseph Dopfer, Bäcker
- 1745 Mang Anton Dopfer
- 1756 Andreas Singer, Bäcker
- 1759 Mang Reichard, Bäcker
- 1786 Benedikt Nigg, Bäcker
- 1822 Franz Josef Barnsteiner, Bäcker
- 1870 Mang Anton Baur, Bäcker
- 1909 Franz Sales Baur, Bäcker

Schrannengasse 7

alte Hausnummer 75

Eigentum des Hochstifts Augsburg

Auszug aus der Hauschronik:

- 1557 Jörg Kempfer
- 1578 Anton Haym
- 1602 Martin Welz
- dann Probstamt
- 1784 Hochfürstliches Stadtvogtamt
- 1805 Königliches Landgericht
- 1870 Bezirksamt
- 1925 Katholischer Gesellenverein



um 1930

Schrannengasse 8

alte Hausnummer 74

Lehen

Eigentümer: Kloster St. Mang

Hausname 1808: beim Käserer

Auszug aus der Hauschronik:

- 1557 erste Erwähnung: Jörg Lutz
- 1566 Caspar Rem
- 1583 Anton Heim der Junge
- 1607 Peter Spaiser, Weinwirt
- 1666 Hans Mayr, Metzger
- dann Michel Neumayr, Seiler
- dann Martin Einsle, Metzger
- dann Hans Georg Weltz
- dann Hans Zoller
- dann Peter Wesserer
- 1739 Andreas Eberle, Huckler
- 1752 Anton Zigerer, Huckler
- 1793 Franz Michael Zigerer, Fadenhändler
- 1801 Johann Georg Rief, Fuhrmann und Söldner
- 1843 Jakob Müller, Landwirt und Fuhrmann
- 1901 Franz Sales Müller, Landwirt
- 1925 Ignaz Müller, Landwirt

Schrannengasse 9

alte Hausnummer 76

Lehen

Eigentümer: Kloster Stams

Hausname 1808: beim Krister Augustin

Auszug aus der Hauschronik:

- 1666 erste Erwähnung: Christoph Fichtel, Kornhändler
- 1675 Christoph Fichtel, Lautenmacher und Kornführer und Johann Fichtel
- dann Johann Schuster, Maurer
- dann Mang Schuster
- 1765 Mang Anton Fichtl, Metzger
- 1780 Johann Georg Weber, Stricker
- 1801 Augustin Weber, Stricker
- 1811 Witwe des Augustin Weber
- 1829 Josef Pröbstle, Orgelmacher
- 1836 Justin Köpf und Viktoria Weber
- 1845 Justin Köpf, Augsburgs Bote
- 1883 Anton Greis, Gerber
- 1887 Josef Renn, Bäcker
- 1897 Johann Schöll, Konditor
- 1925 Johann Georg Bader, Kaufmann



vor 1920

Schrannengasse 10

alte Hausnummer 78

Lehen

Eigentümer: Kloster St. Mang

Hausname 1808: beim Langen Glaser

Auszug aus der Hauschronik:

- 1557 erste Erwähnung: Jacob Haim
- 1566 Hans Haim, Kornführer
- 1604 Jacob Haim
- 1637 Matheiß Haim, Sattler
- 1666 Anton Wöhrle, Wirt
- 1675 Simpert Wörle, Kramer
- 1688 Bernhard Schonger, Seiler
- 1717 Peter Höß, Bader
- 1746 Anton Schnizer, Bäcker
- 1789 Johann Michael Kaufmann, Bäcker
- 1801 Johann Jakob Geisenhof, Bäcker und Anton Birner, Glaser
- 1816 Mang Hörmann, Bäcker und Anton Birner, Flurschütz
- 1841 Bernhard Hörmann, Bäcker und Fuhrmann
- 1884 Mang Hörmann, Landwirt
- 1901 Josef Eberle, Hutmacher
- 1925 Damasius Weithmann, Weizenbierbrauerei

Schrannengasse 11

alte Hausnummer 77a

Lehen

Eigentümer: Kloster Stams

Hausname 1808: beim Hagenbusch

Auszug aus der Hauschronik:

- 1398 erste Erwähnung: Jäck Ümster
- 1436 Jäck Vetter
- 1491 Jörg Gerter
- 1558 Jörg Teschenmacher
- 1569 Jacob Baldus
- 1577 Thoman Man
- 1581 Thoman Man und Caspar Spaiser
- 1597 Caspar und Mang Spaiser
- Dann Daniel Spaiser und Christian Hel
- 1650 Daniel Spaiser und Stoffel Fichtel,
Lautenmacher
- 1666 Jakob Mayr, Bierbräu
- Dann Johann Socher, Bierbräu
- 1739 Johann Ried, Bierbräu
- 1741 Johann Martin Sepp, Brauer und Hahnenwirt
- 1786 Johann Georg Hagenbusch, Eisenhändler
- 1811 Franz Ruschitzka, Bortenmacher
- 1813 Franz Ruschitzka, Bortenmacher
- 1816 Franz Ruschitzka, Bortenmacher
- 1857 Ignaz Dolch
- 1901 Maria Schwarzenbach, Privatierin
- 1909 Klara Greinwald, Gärtnersfrau
- 1928 Stadtgemeinde



um 1930

Schrannengasse 12

alte Hausnummer 79

Eigentümer: Stadt Füssen

Städtisches Kornhaus

1367 erste Erwähnung im Stadtrecht:

„1367 galt der Kornstadel drei Pfund Pfennig und es soll der Kornmesser kein Korn in dem Kornstadel kaufen, außer solchem, das er über das Tiefental bringt oder bringen läßt.

Es soll auch niemand Korn in dem Kornstadel kaufen außer dem, der es in seinem Haus braucht für seine Gäste oder Fuhrleute oder als Kost und es soll niemand Korn kaufen auf Fürkauf, weder in der Stadt noch zwischen hier und dem Tiefental. Wer das übertreten sollte, der ist den Bürgern, sooft er das tut, mit einem Pfund Pfennig verfallen.“

Übertragung aus dem Stadtrecht von Füssen von J. Aschenbrenner in Alt Füssen 1935, S. 123-129

Verpachtungen (Quelle: Stadtrecht)

1372 Kunz, dem Tochtermann der Schmalzkästin, verpachtet für 3 Pfund Pfennig

1373 Kunz Schmalzkasten verpachtet für 3 Pfund Pfennig weniger 5 Schilling Pfennig

1388 Kunz Schmalzkasten verpachtet für 5 Pfund Pfennig

1398 Uoz Kursner verpachtet für 15 Pfund Berner

1401 dem Wisser verpachtet für 24 Pfund Berner

Die letzte Schrankenrechnung stammt von 1878. Zu dieser Zeit endete der Kornhandel in der Schranne.

Schulhaus und Feuerwehrhaus

Von ca. 1500 bis 1875 beherbergte der 1. Stock das städtische Schulhaus, danach lagen dort die Feuerwehrrequisiten. Die Halle diente von 1910 bis 1998 für die Feuerwehrfahrzeuge.

Schrannengasse 13

alte Hausnummer 77b

Lehen

Eigentümer: Kloster Stams

Hausname 1808: beim Hagenbusch

Auszug aus der Hauschronik:

- 1398 erste Erwähnung: Jäck Ümster
- 1436 Jäck Vetter
- 1491 Jörg Gerter
- 1558 Jörg Teschenmacher
- 1569 Jacob Baldus
- 1577 Thoman Man
- 1581 Thoman Man und Caspar Spaiser
- 1597 Caspar und Mang Spaiser
- dann Daniel Spaiser und Christian Hel
- 1650 Daniel Spaiser und Stoffel Fichtel,
Lautenmacher
- 1666 Jakob Mayr, Bierbräu
- dann Johann Socher, Bierbräu
- 1739 Johann Ried, Bierbräu
- 1741 Johann Martin Sepp, Brauer und Hahnenwirt
- 1786 Johann Georg Hagenbusch, Eisenhändler
- 1811 Franz Ruschitzka, Bortenmacher
- 1813 Engelbert Schmied
- 1816 Andreas Haslach, Tagelöhner
- 1870 Johann Lohrer, städtischer Waldaufseher
- 1925 Frieda Lohrer, Witwe



um 1900

Schrannengasse 15

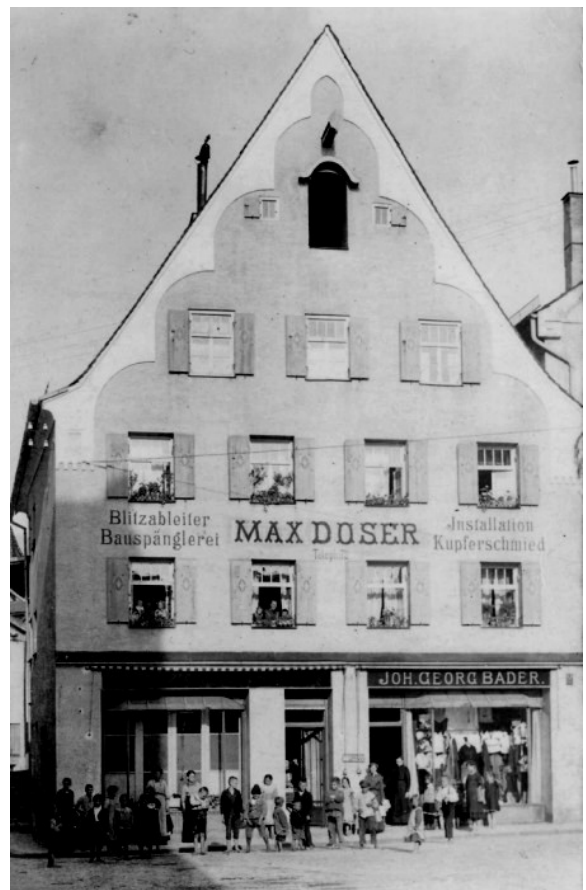
alte Hausnummer 165

Eigentum

Hausname 1808: beim Kolbefränzler

Auszug aus der Hauschronik:

- 1784 erste Erwähnung: Witwe des Joseph Eberle, Bäcker
- 1801 Erben des Josef Eberle
- 1812 Konrad Eberle, Bäcker
- 1843 Mang Josef Eberle, Bäcker
- 1850 Joseph Reichard, Landwirt
- 1860 Johann Zeiler, Landwirt
- 1901 Max Zeiler, Landwirt
- 1910 Max Doser, Kupferschmied
- 1925 Paula Blersch



um 1910

Schranngasse 17

alte Hausnummer 166

Eigentum

Hausname 1808: beim Kronenwirt

Auszug aus der Hauschronik:

- 1631 erste Erwähnung: Kienling Heiß
- 1639 Georg Fischer und Erben
- 1690 Ulrich Fischer, Bierbrauer
- 1704 Jeremias Heel
- 1732 Johann Riedt, Bierbrauer
- 1746 Andreas Geisenhof, Bierbrauer
- 1754 Bendele Marx
- 1784 Joseph Linder, Bierbrauer
- 1787 Ignatz Linder, Kronenwirt
- 1836 Ignatz Linder, Kronenwirt
- 1845 Johann Linder, Kronenwirt
- 1870 Alex Madlener
- 1880 Viktoria Urban, Privatierin
- 1890 Adolf Moegele, Gastwirt
- 1892 Max Streidl, Gärtner
- 1897 Sennereigenossenschaft Füssen
- 1901 Johann Schreiber, Gastwirt und Käseereigenossenschaft
- 1909 Johann Röck, Kronenwirt
- 1925 Johann Röck, Verwalter: Karl Gregg



um 1910